



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Kultusminister Spaenle: 420.000 Euro für die Instandsetzung der Kirche St. Achatz in Wasserburg am Inn**

# Kultusminister Spaenle: 420.000 Euro für die Instandsetzung der Kirche St. Achatz in Wasserburg am Inn

27. Dezember 2016

WASSERBURG/MÜNCHEN. Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle hat auf Antrag des Landkreises Rosenheim für die Instandsetzung der katholischen Kirche St. Achatz in Wasserburg am Inn aus Mitteln des Entschädigungsfonds einen Zuschuss von 420.000 Euro bewilligt. Der Zuschuss liegt bei rund 46 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten für die geplante und beantragte Instandsetzungsmaßnahme an dem Gotteshaus.

Minister Spaenle betonte: „Es freut mich, dass der Freistaat mit Mitteln des Entschädigungsfonds zur Sanierung der ehemaligen Spitalkapelle St. Achatz beitragen und den aktuellen Antrag mit 420.000 Euro unterstützen kann. Die ehemalige Kapelle für Leprakranke war im späten 15. Jahrhundert erbaut worden und weist bedeutende Ausmalungen aus dem 17. Jahrhundert und eine neugotische Ausstattung aus dem 19. Jahrhundert auf.“

Minister Spaenle: „Hier können wir die Heiliggeist-Spitalstiftung Wasserburg am Inn als Inhaberin der Kapelle St. Achatz beim Erhalt des Gotteshauses unterstützen und zur Sicherung der akut gefährdeten Bausubstanz beitragen.“

Die Ausführung der Sanierungsmaßnahmen muss im Einvernehmen mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege erfolgen.

Der Entschädigungsfonds wird vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst verwaltet und vom Freistaat und den Kommunen getragen.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

